

Erziehungstipps bei Geschwistern

Ein Kind zu erziehen, kann ganz schön Nerven kosten. Noch anspruchsvoller wird die Aufgabe, wenn man direkt mehrere Kinder hat, die auch noch miteinander konkurrieren. Vor allem Kleinkinder zwischen zwei und fünf Jahren können ziemlich eifersüchtig werden.

Auf das Geschwisterkind vorbereiten

Vor allem das älteste Kind hat häufig schwer mit Eifersucht zu kämpfen. Das liegt daran, dass es zuvor die ungeteilte Aufmerksamkeit der Eltern bekommen hat und diese plötzlich teilen muss. Deswegen ist es sinnvoll das ältere Geschwisterkind schon in der Schwangerschaft auf das Kommende vorzubereiten. Beziehen Sie Ihr Kind in die Schwangerschaft mit ein. So gelingt es oftmals schon vor der Geburt ein liebevolles Gefühl für das kleine Geschwisterkind zu wecken.

Individuelle Förderung statt gleicher Behandlung

Damit keine Zwietracht zwischen den Geschwistern entsteht, sollte individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden. Sie müssen nicht gleich behandelt werden, sondern sollten je nach ihren Vorlieben gefördert werden. Gerechtigkeit entsteht nämlich erst, wenn jedes Kind bekommt, was es braucht und nicht wenn alle das Gleiche bekommen. Eifersucht lässt sich trotz allem nur schwer bekämpfen. Wenn sich ein Kind ungerecht behandelt fühlt, dann erklären Sie ihm, warum in dieser speziellen Situation der Bruder oder die Schwester etwas bekommen hat und fragen Sie gleichzeitig nach den eigenen individuellen Bedürfnissen des Kindes. Wenn Sie Ihrem ältesten Kind beispielsweise Buntstifte mitgebracht haben, weil es so gerne malt, dass Andere aber lieber draußen spielt, dann schlagen Sie vor mit diesem Kind auf den Spielplatz zu gehen.

Weitere spannende Artikel zum Thema Babys, Geschwister und Schwangerschaft lesen Sie auf

<http://www.bambiona.de/thema/kindererziehung>

www.bambiona.de

Hier können Sie sich beispielsweise über die Aufsichtspflicht der Eltern oder wichtige Impfungen für Ihr Baby informieren.

<http://www.bambiona.de/thema/aufsichtspflicht-eltern>